

Dieses aber / soll von der particularischen schet-
dung nach dem langen vnd nassen Wege der Ph-
losophen verstanden werden : Wer aber so glück-
lich were / vnd das Gold / oder ein ander guldisch
subjectum , in eine solche reine / flüssige vnd pene-
trirtiche / fixe substantiam , welche / so sie auff ein
geflossen Metall getragen / alsobalden eingetenge /
vnd sich radicaliter mit dem reinen theil desselben
vereinigte / bringen könnte / der würde ohne Zweifel
eine geschwinde particularische transmutationem ,
oder separationem puri ab impuro , neben guten
anlaß vnd Hülffe zu dem grossen Universal-Werck
(darüber sich viele lange Zeit vergeblich bemühet)
finden vnd erlangen.

XXXII.

Alle Erze zeittigen / daß sie mehr Silber vnd Gold
geben im schmelzen.

Dieses Secretum , alle unzeitige Mineralien
vnd Metallen zu zeittigen / ist eines von meinen
allerbesten Wissenschaften / welche mir in verbesser-
ung der Metallen bekandt sind / dann ich vielmahl
alle Metallen vnd Mineralien dadurch versuchet ;
vnd gesunden / daß dieselben durch ein besonder se-
crete figurung / etlicher massen können gezeittiget
vnd dahin gebracht werden / daß sie hernach auff
gemeine Weise vnd abtreiben / auff den Eupellen /
Gold vnd Silber hinder lassen / welche vor der figu-
rung in solcher Eupellen prob itt geringsten nichts
geben haben. Das ich aber jemahls solche Arbeit
ins